

Albers, Dr. Bernhard/Norderstedt

- Jahrgang 1962
- Studium der Zahnheilkunde in Göttingen und Hamburg 1981–1987
- Examen 1987
- Promotion 1991
- drei Jahre Assistenz Zahnarzt in Hamburg
- seit 1990 in eigener Praxis in Norderstedt mit Partner Dr. Jan Dasselaa
- Spezialgebiete sind die Implantologie (Inhaber des Tätigkeitsschwerpunktes Implantologie BDIZ) und die Endodontie
- weitere Interessen gelten der Parodontologie, der ästhetischen Zahnheilkunde und der Zahnerhaltung allgemein
- seit 1995 intensive Beschäftigung mit Patientenmanagement und Praxisorganisation

Bargholz, Dr. Clemens/Hamburg

- Studium in Göttingen und Hamburg
- Niederlassung 1992
- seit 1997 endodontische Überweisungspraxis
- 2003 Neugründung einer auf Endodontie limitierten Praxis
- Spezialist Endodontie der DGEndo und der EDA
- Certified Member ESE
- Autor endodontischer Fachbücher (Elsevier/Quintessenz) und mehrerer Veröffentlichungen.
- Vizepräsident der DGEndo

Brune, Dr. Anselm/Münster

- 1995 Staatsexamen an der WWU Münster
- 1997 Promotion an der WWU Münster
- 1998 Niederlassung in eigener Praxis in Münster
- seit 1999 Fortbildungen im Bereich der Endodontie
- seit 2001 Behandlung mit dem Dentalmikroskop
- 2002 Tätigkeitsschwerpunkt „Endodontologie“, DGZ-/APW-zertifiziert
- seit 2002 Überweisungspraxis für Endodontie
- 2002 Gründungs- und Vorstandsmitglied des VDZE
- 2002 Mitglied der DGEndo
- seit 2004 nationale und internationale Referententätigkeit zu endodontischen Themen
- 2006 Gründung einer endodontischen Doppelpraxis mit Dr. Torsten Neuber in Münster
- 2007 Mitglied Beirat der Zeitschrift „Endodontie“

Cendelin, Frank/Dresden

- Jahrgang 1966
- Studium der Zahnmedizin in Halle (Saale) und Dresden 1986–1991
- Assistenzzeit 1991–1994
- Praxisübernahme 1996
- Curriculum Endodontie der DGEndo 2005–2007, Abschluss 2007
- weiterer Praxisschwerpunkt Funktionsanalyse und Funktionstherapie

Dennhardt, Holger FICD/Landshut

- Medizinisches Examen MD 1988 (USA)
- Zahnmedizinisches Examen 1989 (Tübingen)
- Postgraduierte Ausbildung in Parodontologie/Mikrochirurgie und Endodontie in USA, UK, D, Italien
- 1992 Gemeinschaftspraxis in Landshut
- 1995 Spezialisierung Endodontie innerhalb der Praxis
- 1997 Einsatz des OP-Mikroskops
- nationale und internationale Vortragstätigkeiten
- 2002 Überweisungspraxis Endodontie-Mikrochirurgie Landshut
- 2004 Spezialist Endodontie EDA
- 2005 Certified Member ESE
- 2006 Fellow Intern. Congress of Dentists
- 2007 Spezialist Endodontologie der DGEndo
- Gründungsmitglied der DGEndo
- stellv. Vorsitzender Arbeitskreis Mikroskopie
- Mitglied in „Wurzelkanal“ und anderen wissenschaftlichen endodontischen Organisationen

Fossdal, Per/Kempton

- Geboren 1942 in Norwegen
- Physikum 1965 in München
- Staatsexamen 1968 in Bergen, Norwegen (cand.odont)
- Militärdienst 1968–1969 (Norwegen)
- Sozialdienst als Zahnarzt in Nordnorwegen 1969–1970
- 1970–1973 Privatpraxis bei Oslo
- 1971–1972 Stellung Assistent bei Prof. Waerhaug, Uni Oslo (PA)
- 1973–1976 Assistent bei Dr. Helmut Zedelmaier, Schongau
- seit 1976 in eigener Kassenpraxis in Kempton
- seit 1982 im Vorstand des Zahnärztlichen Arbeitskreises Kempton e.V.
- seit 1989 zahlreiche Kurse und Vorträge als Referent über Vollkeramik und Funktion im In- und Ausland
- 1992–2002 Privatgutachter der BLZK
- seit 1994 Geschäftsführer des zahnärztlichen Arbeitskreises Kempton e.V.
- seit 1999 Vorstandsmitglied der European Dental Association (EDA)
- 1999 Spezialist für Prothetik (DGZPW)
- 1999 Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (BDIZ)
- 2002 Spezialist für rekonstruktive Zahnmedizin, Ästhetik und Funktion der European Dental Association (EDA)
- seit April 2007 Vizepräsident der EDA

Gernhardt, OA Dr. Christian/Halle (Saale)

- Jahrgang 1970
- 1992–1994 Studium der Zahnmedizin an der Universität Ulm
- 1994–1997 Studium an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- im Breisgau
- 1997 Staatsexamen und Approbation als Zahnarzt
- 1997 Promotion zum Dr. med. dent.

Gernhardt, OA Dr. Christian/Halle (Saale) (Fortsetzung)

- 1997–1999 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau in der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik (Prof. Dr. J. Strub)
- 1999 Wissenschaftlicher Assistent und Oberarzt an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in der Universitätspoliklinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie (Prof. Dr. H.-G. Schaller)
- 2000 Mitglied der Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 2000 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e.V. (DGZMK)
- 2000 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung e.V. (DGZ)
- 2000 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Implantologie im Zahn-, Mund- und Kieferbereich e.V. (DGI)
- 2002 Mitglied der International Association for Dental Research (IADR)
- 2002 Mitglied der Continental European Division (CED) der IADR
- 2005 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Endodontie (DGEndo)
- 2005 Vorstandsmitglied der DGEndo
- Zahlreiche Veröffentlichungen aus dem Bereich der Zahnerhaltungskunde und Endodontie. Umfangreiche Fortbildungstätigkeit in Bereich Ästhetische Zahnheilkunde, Zahnerhaltungskunde und Endodontie.

Habash, Dr. Andreas/Nürnberg

- Jahrgang 1967
- 1986–1992 Studium der Zahnmedizin an der FAU Erlangen
- 1992–1994 Assistenzzeit in verschiedenen Praxen und Ableistung des Wehrdienstes als Zahnarzt
- seit 1994 Praxisgemeinschaft, später Gemeinschaftspraxis in Nürnberg
- 2006–2007 Curriculum Endodontie der DGEndo in München
- Mitglied in der Deutsche Gesellschaft für Endodontie (DGEndo)

Huhn, Dr. Christoph/Dessau

- Jahrgang 1966
- 1987–1992 Studium der Zahnheilkunde in Halle (Saale)
- 1992–1994 Ausbildungsassistent in Frankfurt am Main und Mannheim
- 1994 Promotion mit „summa cum laude“
- seit 1995 eigene Praxis in Dessau
- seit 1998 Praxisschwerpunkt Endodontie (Überweisungspraxis)
- seit 1999 Einsatz des OP-Mikroskops
- seit 2002 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Endodontie (DGEndo)
- zahlreiche Publikationen und Vorträge in In- und Ausland
- Beratungs- und Schulungstätigkeit für verschiedene Firmen
- Kursdozent an den Fortbildungsinstituten mehrerer Zahnärztekammern
- Referent beim Endo-Curriculum der LZÄK Sachsen

Köneke, Dr. Christian/Bremen

- Jahrgang 1968
- 1993 Approbation als Zahnarzt in Düsseldorf
- 1996 Praxisübernahme in Bremen, Tätigkeitsschwerpunkte: CMD-Therapie, Implantologie, Parodontologie. ISO-zertifiziert.
- seit 1998 Organisation der Fortbildungsreihe „Expertenwissen Implantologie“ in Bremen
- September 2000: Gründung des jährlich stattfindenden Norddeutschen CMD-Curriculum zur Tätigkeitsschwerpunkt-zertifizierung „Zahnärztliche Funktionsdiagnostik und -therapie“ (mit freundlicher Genehmigung der Zahnärztekammer Bremen)
- 2004 Gründung der Partnerschaft für interdisziplinäre ZahnMedizin
- 2004 Start des CMD-Therapeutenregisters im Internet „www.cmd-therapie.de“
- Herausgeber und Mitautor des Buches „Die interdisziplinäre Therapie der Craniomandibulären Dysfunktion“, Quintessenz Verlag, Erscheinung: September 2004
- Autor zahlreicher Fachartikel zum Thema CMD
- Gründungs- und Beiratsmitglied des CMD-Dachverbandes e.V.; Gründung im Oktober 2006

Lauterbach, Klaus/Plankstadt

- Jahrgang 1963
- 1984–1987 Zahntechnikerlehre
- 1987–1993 Studium der Zahnheilkunde in Heidelberg
- 1994–1998 Assistenzzeit/angestellter Zahnarzt
- seit 1998 in eigener Praxis in Plankstadt bei Heidelberg
- seit 2004 Endodontologie mit Dentalmikroskop
- Ausweisung Tätigkeitsschwerpunkt Endodontie seit 2006
- 2007 Curriculum Endodontie der DGEndo

Löffler, Dr. Olaf/Leipzig

- Jahrgang 1961
- verheiratet, 3 Kinder
- Studium der Zahnmedizin in Leipzig
- Promotion in Leipzig 1991
- zahnärztliche Tätigkeit in eigener Praxis seit 1991
- intensive endodontische Tätigkeit seit 2004
- Mitglied in AGET, DGZ, DGZMK, DGEndo

Neff, Priv.-Doz. Dr. med. dent. Dr. med. Andreas/München

- Jahrgang 1958
- 1978–1983 Studium der Zahnheilkunde an der LMU München
- 1984 Promotion zum Dr. med. dent.
- 1984–1991 Grundwehrdienst als Truppenzahnarzt, Ausbildung in freier Zahnarztpraxis und Assistent an der Klinik und Poliklinik für MKG-Chirurgie der TU München

Neff, Priv.-Doz. Dr. med. dent. Dr. med. Andreas/München (Fortsetzung)

- 1991 Gebietsbezeichnung „Zahnarzt Oralchirurgie“
- 1993 Ärztliche Prüfung an der TU München
- 1994–1996 Weiterbildung für das Fachgebiet der MKG-Chirurgie
- 1995 Promotion zum Dr. med.
- 1996 Gebietsbezeichnung Arzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- 1997 Oberarzt der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der TU München
- 2000 Zusatzbezeichnung „Plastische Operationen“
- 2002 Habilitation
- 2002 Leitender Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der TU München
- 2003 Alex-Motsch-Preis der AFDT
- seit 4/2007 Direktor (komm.) der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie des Universitätsklinikums Gießen und Marburg, Standort Marburg
- 8/2007 Ruf auf den Lehrstuhl für Oralchirurgie und Implantologie der Philipps-Universität Marburg

Neuber, Dr. Torsten/Münster

- 1988 Staatsexamen an der WWU Münster
- 1989 Promotion an der WWU Münster
- 1990 Niederlassung in eigener Praxis in Münster
- seit 1996 intensive Fortbildungen im Bereich der Endodontie
- seit 2001 Behandlung mit dem Dentalmikroskop
- 2002 Tätigkeitsschwerpunkt „Endodontologie“, DGZ-/APW-zertifiziert
- seit 2002 Überweisungspraxis für Endodontie
- 2002 Gründungs- und Vorstandsmitglied des VDZE
- 2002 Mitglied der DGEndo
- seit 2004 nationale und internationale Referententätigkeit zu endodontischen Themen
- 2005 Vorstandsmitglied der AGET
- 2006 Gründung einer endodontischen Doppelpraxis mit Dr. Anselm Brune in Münster
- 2007 Certified Member der ESE

Recani, Dr. med. stom. Bardul/Marburg

- seit 10/2002 Wissenschaftlicher Assistent in der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der LMU, Klinikum Innenstadt München
- 03.03.–16.04.2005 Hospitationszeit in der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Klinikum Universität zu Köln
- seit 05/2005 Wissenschaftlicher Assistent in der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Klinikum rechts der Isar der TU-München
- Beruflicher Werdegang
 - 11/97–10/98 Umsetzung die „Allgemeine Zahnärztliche Praxis“ im medizinischen Zentrum „Boris Kanceski“ Gostivar, Mazedonien
 - 01/00–08/02 Angestellter Zahnarzt in privater Gesundheitsorganisation der allgemeinen Zahnheilkunde VIVA-DENT Gostivar
- Schulische und berufliche Ausbildung
 - 1990–1992 Zahnmedizinisches Studium an der Universität in Sarajevo
 - 1992–1997 Zahnmedizinisches Studium an der Universität Sv. Kiril und Metodij in Skopje
 - 09.10.1997 Diplom „Doktor der Stomatologie“ an der Universität Sv. Kiril und Metodij Skopje
 - 28.09.1998 Promotion – Universität Sv. Kiril und Metodij Skopje
 - 14.04.2006 Erhalt der Berechtigung „Fachzahnarzt für Oralchirurgie“ zu führen
- seit 01.11.2007 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in MKG-Chirurgie Philipps-Universität Marburg

Reuver, Dr. Holm/Neustadt

- Jahrgang 1961
- verheiratet, 2 Kinder
- 1979 Abitur
- 1980–1985 Studium der Zahnheilkunde in Hamburg
- 1985 Examen, Approbation als Zahnarzt, Promotion
- 1985–1986 Assistent in der Abteilung für Mund-, Kiefer-, Gesichts- und plastische Chirurgie in Oldenburg
- 1987 Assistent in einer Gemeinschaftspraxis in Frankfurt am Main
- 1988–1991 Partner in der Frankfurter Praxis
- 1992 Gründung eigener Praxis in Neustadt an der Weinstraße
- Peter-Guldener-Praktiker-Preise für eine Veröffentlichung in der Zeitschrift „Endodontie“ 1997, 2002 und 2005
- Mitglied im Beirat der Zeitschrift „Endodontie“

Richter, Dr. Wolf/München

- Jahrgang 1958
- seit 1986 als Zahnarzt in München niedergelassen
- seit 1996 auf Endodontie limitiert und mit dem Dentalmikroskop tätig
- seit 2000 Privatpraxis für Endodontie in München
- seit 10 Jahren in der Fortbildung im Bereich Endodontie tätig
- Gründungsmitglied der Studiengruppe für Endodontie und der DGEndo.
- Spezialist der EDA und der DGEndo

Schlichting, Dr. Ralf/Passau

- Jahrgang 1970
- Studium:
 - Mai 1991 Beginn des Studiums der Zahnmedizin an der Universität Regensburg
 - April 1993 Naturwissenschaftliche Vorprüfung
 - April 1995 Zahnärztliche Vorprüfung
 - Juli 1998: Zahnärztliche Approbation
- Assistenzzeit:
 - 1999–2002 Vorbereitungsassistent in Praxis Dr. W. Motz und in Praxis Dr. R. Luger
 - 2002 Eröffnung der eigenen Praxis in Passau
 - 2003 Promotion zum Dr. med. dent.

Schlichting, Dr. Ralf/Passau (Fortsetzung)

- 2007 Ausweisung des Tätigkeitsschwerpunktes Endodontie Weiterbildungen allgemein
- 2001–2006 alle theoretischen und praktischen Kurse bei Prof. A. Gutowski
- 2005 erfolgreicher Abschluss des Curriculums Implantologie der DGZI
- Endodontie
- 2007 erfolgreicher Abschluss des ersten Curriculums Endodontie der DGEndo
- 2002 und 2005: Hospitationen bei Prof. V. Kaitsas, Rom
- 2005 und 2006: Hospitationen bei OA Dr. Karim ElMahdy, Uni München
- 2006 und 2007: Hospitationen bei Dr. C. Zirkel, Köln
- Teilnahme an einer Vielzahl endodontischer Kongresse
- bis 2009 wird die Qualifikation zum Spezialisten DGEndo angestrebt

Schröder, Dr. Jörg/Berlin

- 1982–1988 Studium der Zahnmedizin an der FU Berlin
- 1988–1992 Tätigkeit in freier Praxis in Berlin
- 1993–2002 Gemeinschaftspraxis in Berlin
- seit 2003 Einzelpraxis in Berlin
- seit 2000 Kontinuierliche Fortbildung im Bereich der Endodontie auf nationaler und internationaler Ebene
- seit 2005 Behandlungsschwerpunkt Endodontie, Überweisertätigkeit
- seit 2005 nationale und internationale Referententätigkeit
- seit 2006 Certified Member der Europäischen Gesellschaft für Endodontologie (ESE)
- Mitglied folgender wissenschaftlicher Gesellschaften:
 - Deutsche Gesellschaft für Endodontie, DGEndo
 - Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung, DGZ
 - Arbeitsgemeinschaft Endodontologie und Traumatologie, AGET
 - European Society of Endodontology, ESE

Semper, Marc I./Köln

- Jahrgang 1964
- Zahnärztlicher Werdegang
 - Studium der Zahnmedizin an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main und Erhalt der Approbation 1993
 - Niedergelassen in eigener privatärztlicher Praxis für Endodontie in Köln seit 2007
- Engagements
 - Mitglied des Satzungsausschusses der Deutschen Gesellschaft für Endodontie e.V. seit Oktober 2004
 - Mitglied der Arbeitsgruppe für Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Gesellschaft für Endodontie e.V. von November 2006 bis Mai 2007
- Zertifizierungen
 - Zertifiziertes Mitglied der European Society of Endodontology (ESE) seit 2005
- Mitgliedschaften:
 - American Association of Endodontists
 - Arbeitsgemeinschaft Endodontologie und Dentale Traumatologie der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung e.V.
 - Deutsche Gesellschaft für ästhetische Zahnheilkunde e.V.
 - Deutsche Gesellschaft für Endodontie e.V.
 - Deutsche Gesellschaft für Parodontologie e.V.
 - Deutsche Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie e.V.
 - Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung e.V.
 - Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
 - European Dental Association
 - European Society of Endodontology
 - Verband Deutscher zertifizierter Endodontologen e.V.

Sonntag, Dr. David/Marburg

- Studium an der Philipps-Universität Marburg
- Certified Member der European Society of Endodontology (ESE)
- Spezialist für Endodontie (DGZ) und
- Spezialist Endodontologie der DGEndo sowie Mitglied verschiedener endodontischer Fachgesellschaften
- Wissenschaftliche Untersuchungen zu Eigenschaften und Anwendung rotierender Nickel-Titan-Instrumente sowie studentisch-endodontische Ausbildung
- Oberarzt an der Klinik für Zahnerhaltungskunde in Marburg
- Vorlesungen und Präsentation zur Wurzelkanalbehandlung in verschiedenen europäischen Ländern, USA und Australien
- Artikel in verschiedenen internationalen und nationalen Peer-Reviewed-Journals
- seit 2005 Beirat der Zeitschrift „Endodontie“
- seit 2006 Reviews für das Australian Endodontic Journal
- seit 2007 Editorial board des „International Journal of Clinical Dentistry“

Stachniss, Prof. Dr. med. dent. Vitus/Marburg

- Jahrgang 1946
- Studium der Zahnheilkunde: 1968–1974, Bonn
- Promotion zum Dr. med. dent.
- 1974, Bonn Habilitation
- 1981, Göttingen
- Derzeitige Stellung:
 - seit 1983 C4-Professor und Leiter der Abteilung für Zahnerhaltung, Marburg
- Assistenzzeit und Fachausbildung:
 - 1974–1976 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Abteilung für Zahnerhaltungskunde der ZMK Klinik Bonn, bei Prof. Dr. E. Sauerwein
 - 1976–1978 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie der ZMK Klinik Göttingen, bei Prof. Dr. A. Motsch
- Oberarzt (mdWb): 1978, Göttingen
- Habilitation: 1981, Göttingen
- C2-Professor: 1983, Göttingen
- Berufung auf die C4-Professur und Abteilungsleiter: 1983, Marburg, Zahnerhaltungskunde
- Tätigkeit in der Selbstverwaltung:
 - 1978–1983 Mitglied des Direktoriums des Medizinischen Zentrums für ZMK, Göttingen
 - Seit 1983 Mitglied des Direktoriums des Medizinischen Zentrums für ZMK, Marburg

Stachniss, Prof. Dr. med. dent. Vitus/Marburg (Fortsetzung)

- 1986–1990 geschäftsführender Direktor des Medizinischen Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Marburg
- 1994–1996 geschäftsführender Direktor des Zentrums
- 2000–2003 geschäftsführender Direktor des Zentrums
- Intermittierendes Mitglied des Fachbereichsrates Medizin
- seit 1983 stellvertretender Prüfungsvorsitzender für das zahnärztliche Staatsexamen
- Tätigkeit in der postgraduierten zahnmedizinischen Fortbildung
- seit 1976 Fortbildungsveranstaltungen zu folgenden Themenbereichen:
 - Röntgendarstellung des menschlichen Kiefergelenks im Rahmen der klinischen und instrumentellen Funktionsuntersuchung
 - Verfahren zur grafischen Darstellung und Analyse der Unterkieferbewegung im Rahmen der instrumentellen Funktionsdiagnostik
 - Funktionelle Kauflächengestaltung und Artikulatortechniken in der rekonstruktiven Zahnheilkunde
 - Abformung und Modell
 - Optimierung der Füllungstechnik mit plastischen und nicht-plastischen Werkstoffen
 - Konzepte der Phantom- und klinischen Ausbildung der Studierenden im Bereich der Zahnerhaltungskunde
 - 1980 Berufung in den Lehrkörper der „Akademie Praxis und Wissenschaft“ in der DGZMK mit regelmäßigen Kursen zur postgraduierten Weiterbildung
 - Digitale zahnärztliche Röntgentechnik
 - Verfahren zu histologischen Techniken für nicht entkalkende Präparationen der Zahnhartgewebe
- Mitgliedschaft bzw. Mitarbeit in Fachgesellschaften:
 - Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
 - Deutsche Gesellschaft für zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde
 - Arbeitsgemeinschaft für Funktionsdiagnostik in der DGZMK
 - Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung
 - Hygienekommission des Robert Koch-Instituts Berlin für die Zahnmedizin
- Wissenschaftliche Schwerpunkte:
 - Dimensionsverhalten elastomerer Abformmaterialien
 - Röntgenologie des Kiefergelenks und digitale intraorale Röntgentechnik
 - Diagnostik und Therapie von Kiefergelenkerkrankungen
 - Simulation der Unterkieferbewegungen
 - Zahnärztliche Füllungswerkstoffe und Verfahren der direkten und indirekten Füllungstechnik
 - Optimierung der Füllungstherapie mit zahnfarbenen Werkstoffen aus Keramik
 - Funkerosive und sonoerosive Passungskorrektur von Gussobjekten
 - Intraorale zahnärztliche Fotografie
 - Intraorale digitale Röntgentechniken
 - Hochauflösende Makrofotografie für die Histologie
- Auszeichnungen und Preise:
 - 1978 Kemptener Förderpreis der Arbeitsgemeinschaft für Funktionsdiagnostik der DGZMK 1978–1980
 - Forschungsstipendiat des Bundesverbandes der Deutschen Zahnärzte 1978–1981

Wettlin, Dr. Volker/Wenningstedt

- Jahrgang 1958
- 1977–1982 Studium in Kiel
- 1982–1983 Truppenzahnarzt in Kiel, Wilhelmshaven und Flensburg
- 1983–1993 Leiter der Zahnstation der Marineversorgungsschule in List auf Sylt
- 1984 Promotion
- 1993–1994 Kassenassistent in Westerland auf Sylt
- 1994 Niederlassung in eigener Praxis mit Kassenzulassung in Wenningstedt auf Sylt
- Active Member der Deutschen Gesellschaft für Endodontie (DGEndo)
- Certified Member der European Society of Endodontology (ESE)
- Qualifiziertes Mitglied der Internationalen Gesellschaft für Ganzheitliche ZahnMedizin (GzM)
- Zertifiziertes Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Hypnose (DGZH)

Zirkel, Dr. Christoph/Köln

- Jahrgang 1970
- 1991–1996 Studium der Zahnheilkunde an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau
- 1996–2000 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung für Zahnerhaltung und Parodontologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau; Später Leiter des Bereiches Endodontologie in der Abteilung Zahnerhaltung und Parodontologie
- 1998 Promotion
- seit April 2000 in Gemeinschaftspraxis Dres. Hartmann & Zirkel in Köln
- seit 2002 auf endodontische Behandlungen limitiert
- seit April 2000 Lehrbeauftragter der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau für den Bereich Endodontologie
- Autor verschiedener Artikel zum Thema Endodontie, Bleaching und Prophylaxe
- Buchautor: „Praxisleitfaden Endodontie“, Urban & Fischer (Elsevier Verlag)
- nationaler und internationaler Referent für das Themengebiet der Endodontie